

Gerolstein Helenenquelle

Koordinaten: 50°13'23" Nord,

06°39'27" Ost

Landkreis Vulkaneifel

Anfahrt: Gerolstein erreicht man über die A1 bis Autobahnende, dann der B421 über Hillesheim folgen.

Im Ortszentrum gelegenen Kurpark liegt die Helenenquelle. (mit braunen Wegweisern im Park ausgeschildert).



Die Helenenquelle entspricht dem Haupttypus des Gerolsteiner Mineralwassers: viel Calcium und Magnesium und einer ordentlichen Portion Kohlendioxid. Das Wasser wird aus mitteldevonischen Karbonatgesteinen aus einer Tiefe von 84 bis 98 m unter Flur entnommen und kann freiweg vom Messinghahn getrunken werden. Am Fuße der Zapfstelle ist die Versinterung zu sehen, Kalk - reines Calciumkarbonat - wird direkt aus dem ablaufenden Mineralwasser ausgeschieden und setzt sich als Ablagerung auf dem Untergrund ab.

Analyse von 1999 in mg/l des Mineralwassers der städtischen Helenenquelle

Natrium	155
Kalium	13,8
Ammonium	0,07
Magnesium	121
Calcium	388
Chlor	55,4
Nitrat	3,9
Sulfat	38
Hydrogenkarbonat	2101

Temperatur: 13,9°C

Schüttung: 5 Liter / Minute

Geeser Drees

Koordinaten: 50°13'18" Nord, 06°42'13" Ost

Anfahrt: B410 aus Richtung Norden kommend vor Gerolstein in Pelm links nach Gees abbiegen. In Gees der Hauptstrasse folgen an der Kirche vorbei, dann links gegenüber der Strasse „Am Bungart“ auf einen kleinen Parkplatz „Zum Drees“ fahren. Der Weg über die Wiese führt in ca.150m zum Brunnen



Dieser Drees gehört zu den eisenreichen Quellen, was leicht daran zu erkennen ist, dass die Wasserleitungen und der Quelltopf selbst mit rostroten Eisenhydroxiden beschlagen ist.

Das Wasser ist an Kohlendioxid übersättigt und perlt daher aus, weiterhin ist es reich an Hydrogencarbonat.

Wassertemperatur beträgt 11,8°C, es befindet sich viel Sediment im Wasser.

Lissingener Brubbeldrees

Koordinaten: 50°13'14" Nord, 06°37'32" Ost

Anfahrt: Der B410 durch Gerolstein in westlicher Richtung folgen „Sarresdorfer Strasse“ bis Lissingen. Westlich hinter den Kurven links „Prümer Str.“. Ca. 200m Hinter dem Abzweig „Hinterhausener Strasse“ auf der linken Seite sieht man das Schild „Drees“



Der Mineralbrunnen Brubbeldrees ist eine von mehreren Mineralquellen der Stadt Gerolstein. Er befindet sich im Stadtteil Lissingen und ist als Naturdenkmal eingestuft.

"Brubbeldrees" kommt von dem Wort "Brodeln", mundartlich "Brubbeln".

Die Ausscheidung der Kohlensäure erfolgt so stürmisch, dass große Blasen in kurzer Aufeinanderfolge entstehen und mit dumpfem Knall platzen. Man schmeckt auch die hohe Konzentration an Kohlensäure und Eisen.

Das Wasser dieser Mineralquelle fand früher als Heilwasser für mancherlei Krankheiten Verwendung. Zu Zeiten der Römer wurde diese Quelle "Püppard" genannt.

Wassertemperatur: 10,8°C